



Organisatorisches

Leitungsteam

Dr. Gisela Matthiae, Theologin, Clownin, www.kirchenclownerie.de
Gabi Erne, Clownin im Altenheim, Playing Artist
Annegret Zander, Pfarrerin, InterPlay-Lehrerin, Playing Artist,
Referat Erwachsenenbildung

Orte

Bad Soden-Salmünster und Bad Hersfeld

Termine

Freitag, 29.09.2017, 09:30 bis 17:00 Uhr, Hanau
Verbindlicher Auswahltag

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. KA 29.01. – 31.01.2018 | 2. KA 12.03. – 14.03.2018 |
| 3. KA 16.04. – 18.04.2018 | 4. KA 04.06. – 08.06.2018 |
| (Bildungsurlaub Land Hessen) | |
| 5. KA 17.09. – 19.09.2018 | 6. KA 29.10. – 31.10.2018 |
| (dazwischen ein 1/2-tägiger Praktikumstermin) | |
| 7. KA 11.02. – 13.02.2019 | |

Beginn: montags 10:00 Uhr
Ende: mittwochs/freitags 13:00 Uhr

Kosten

Auswahltag: 40 € (inklusive Verpflegung)

Kursgebühr: 1.400 €

Unterkunft pauschal: 940 € (EZ/VP) / 898 € (DZ/VP)

Insgesamt: 2.340 € (im EZ) / 2.298 € (im DZ)

Die Teilnahme an allen Kursabschnitten ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung auch bei Nichtteilnahme an einzelnen Kursabschnitten. Für Übernachtung und Verpflegung gelten die Bedingungen des Tagungshauses. Die Abrechnung erfolgt per Kursabschnitt. Wir bemühen uns, durch Zuschüsse, die leider erst kurzfristig beantragt werden können, die Kosten niedriger zu halten. Personen im Bereich der EKKW können einen Zuschuss beantragen.

Kontakt

Fachstelle Zweite Lebenshälfte – Referat Erwachsenenbildung
Pfarrerin Annegret Zander, Fachreferentin
Akademiestraße 7
63450 Hanau
06181/969120
zweite.lebenshaelfte@ekkw.de

www.fachstelle-zweite-lebenshaelfte.de



Gestaltung: Grafikatelier Köhler, www.die-visiomaten.de

Referat Erwachsenenbildung im Dezernat Bildung

FACHSTELLE ZWEITE LEBENSHÄLFTE



für Menschen
in sozialen Berufen,
im Ehrenamt und
Interessierte

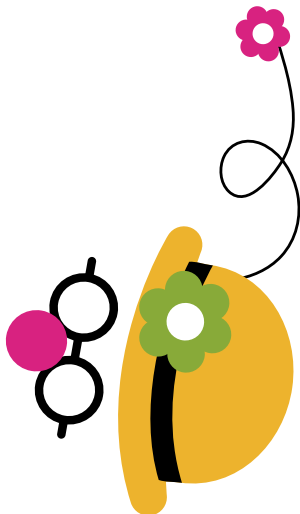


Langzeitfortbildung
2018/19



Fachstelle Zweite Lebenshälfte
Referat Erwachsenenbildung
Akademiestraße 7
63450 Hanau

Clown*in
im Altenheim





Clown*in im Altenheim

Rosinchen mit ihrer roten Nase und dem schönsten Kleid der Welt begrüßt Maria (93): »Du bist so eine Süße!« Und Maria sagt: »Uiuiui so schön, dass du da bist!« Mit einem Duft, Liedern und fröhlichem Spiel mit dem Alltäglichen berührt Rosinchen auch Menschen, die sich zurückgezogen haben.

Schöner Schlamassel

Die Clownin ist frei von Konventionen. Sie begegnet den Menschen direkt und voller Gefühl. Wo wir freundlich lächeln, tanzt sie jubelnd um ihr Gegenüber. Der Clown ist nicht perfekt. Vieles geht ihm daneben, er scheitert und versucht es trotzdem unermüdlich aufs Neue. Das erleichtert und inspiriert nicht nur die Bewohner*innen: Auch Angehörige und Pflegende entspannen sich durch seinen Besuch.

Wir bilden Begegnungsc clown*innen aus!

Unsere Clown*innen gehen in Kontakt mit den Menschen, statt eine Vorführung zu machen. Sie bringen – wo angemessen – den biografischen Hintergrund der Besuchten ins Spiel. Sie verknüpfen durch die Wahl der Lieder und der Requisiten im »Clownskoffer« ihre spielerische Begegnung mit den Lebenserinnerungen der Menschen und lassen diese wieder aufleuchten.

Wir bringen den Glauben ins Spiel

Zu unserer Ausbildung gehört – anders als bei anderen Anbietern – die spirituelle Ebene. In offener Haltung experimentieren wir unerschrocken mit den »großen« Themen des Lebens, bringen geistliche Lieder und biblische Elemente ins Spiel. Die eigene Spiritualität wird erprobt und reflektiert.

Zusammen geht's prima!

Unsere Clown*innen spielen zu zweit. Vor- und Nachbereitung der Besuche werden dadurch intensiver. Zu zweit kann man sich besser die Bälle zuspielen und entwickelt spontan mehr Spielideen. Denn in einem Altenheim ist viel los! Am besten gleich zu zweit anmelden! Wir unterstützen bei der Suche nach einem/einer Spielpartner*in.

Inhalte

Gerontologische und geragogische Grundlagen

Dimensionen des Alter(n)s, Krankheitsbilder, Demenz, Situation und Strukturen in Pflegeheimen, Umgang mit Bewohner*innen, Personal und Angehörigen, Biografiearbeit

Theologische Grundlagen

Gottes- und Menschenbilder, Humor in der Bibel, spielerische Umsetzung biblischer Texte

Clown*innen-Training

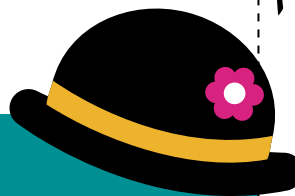
Grundlagen der Improvisation, Wahrnehmungsschulung, Entwicklung einer Figur, szenisches Spiel, Kostüme und Accessoires, Spiel mit Objekten, der eigene »Clownskoffer«, Singen (Liederrepertoire)/ Musizieren, situationsbezogene Arbeit: Einstiege und Abschiede für Besuche

Grundlagen Ehrenamt

Rechte und Pflichten, Selbstvermarktung (Aufwandsentschädigungen, Fahrtkosten, Honorar, Selbstbild)

Voraussetzungen

Melden Sie sich nur an, wenn Sie wirklich Clowns-Besuche in einem Altenheim machen möchten. Bei Zweifeln und Fragen sprechen Sie uns gerne an. Die Ausbildung ist bewegungsintensiv, die Auseinandersetzung mit dem eigenen Altern und der Situation in Pflegeheimen kann belastend sein. Psychische Stabilität und körperliche Belastbarkeit werden daher vorausgesetzt. Der Auswahltag dient dem Kennenlernen des Teams, unserer Arbeitsweise und der potentiellen Teilnehmenden. Die verbindliche Anmeldung zum Kurs erfolgt nach Zusage durch die Fachstelle.



Anmeldung

zum Auswahltag Clown*in im Altenheim am 29.09.2017

Persönliche Angaben

Name

Straße

PLZ / Ort

Email

Telefon

Beruf/Ehrenamt

Geburtsjahr

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Auswahltag an. Ein kurzes Schreiben über meine Motivation zur Ausbildung als Clown*in im Altenheim lege ich bei. Ich bin mir bewusst, dass die Fachstelle Zweite Lebenshälfte darüber entscheidet, welche Personen am Kurs teilnehmen werden.

Datum

Unterschrift